

LinZ



W_KI CON

Linz 2023

Programm

Nützliches

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der App der Linz AG »LinzMobil« findet ihr die besten Routen für die öffentlichen Verkehrsmittel in Linz.

WLAN im Wissensturm

Bitte nutzt den »Hotspot Linz« – dies ist ein kostenfreier WLAN-Zugang.

Nächste Apotheke

City Apotheke
Bahnhofplatz 3–6, 4020 Linz
Tel.: +43 732 600150
Mo–Fr 8–18 Uhr
Sa 8–12 Uhr
So geschlossen (Entfernung 280 m)

Notdienstapotheken

Freitag:
Schutzengel-Apotheke
Herrenstraße 2, 4020 Linz
Tel. +43 732 / 77 82 27
(Entfernung 1,7 km)

Samstag:
Apotheke am Volksgarten
Volksgartenstraße 26, 4020 Linz
Tel. +43 732 / 65 50 66
(Entfernung 600 m)

Sonntag:
Froschberg-Apotheke
Ziegeleistraße 70, 4020 Linz
Tel. +43 732 / 65 70 05
(Entfernung 1,1 km)

Social Media

Hashtag: #WikiCon23

-  Facebook.com/WikiConvention/
-  twitter.com/Wiki_Con
-  instagram.com/wikicon
-  social.wikimedia.de/@wikimediaDE

Notfallnummern

Orga-Team	+49 173 / 94 59 491
Feuerwehr	122
Rettung	144
Polizei	133
Ärztlicher Notdienst	141
Giftnotruf	+43 1 406 43 43
Apothekennotdienst	1455

Zahnärztlicher Notdienst
Garnisonstraße 7, 4020 Linz
Tel. +43 732 / 78 58 77
(Entfernung 2,4 km)

Standort eines nächsten Defibrillators

Info-Desk im Foyer

Standort eines Erste-Hilfe-Kastens

Info-Desk, Raum 06.02

Grußwort aus Linz	3
Servus vom Orga-Team	4
Wissenswertes über Linz	6
Lageplan	10
Die WikiCon zu Gast im Wissensturm	12
Querschnitt des Wissensturms: Wo findet ihr was?	14
Das WikiCon-Programm 2023	16
Freitag	16
Samstag	16
Sonntag	20
Zum Rahmenprogramm in Linz	22
10 Jahre WikiEule	26
FAQ: Im Wissensturm zu Gast	28
Nachhaltigkeit auf der WikiCon	31
Zeit für Dank	34
Erste Hilfe auf Speisekarten	36
Platz für deine Notizen	38
Impressum	40
Bildnachweise	41



OMNIA
OPUS SANCTI ANTONII
IN HOC ANTONIENSI
SANTUARIO
SANCTO ORIAMUR
IN HOC ANTONIENSI
SANTUARIO
SANCTO ORIAMUR

Liebe Teilnehmende,



Grüß dich

Griaß di

ich begrüße Sie herzlichst zur WikiCon 2023 in Linz! Wikipedia, Wikimedia Commons und Wikidata sind Pioniere der Digitalität. Denn Wikipedia, Open Data und die Stadt Linz – das hat eine lange und gemeinsame Tradition. Bereits 2004 gewann das Projekt Wikipedia die Goldene Nica – den Prix Ars Electronica – in der Kategorie Digital Communities. Mit der Open-Commons-Initiative fördern wir als Stadt seit 2011 den Zugang zu Daten, Informationen, digitalen Services und Medienpädagogik. Und wir setzen auch zahlreiche andere digitale Initiativen um – so wurde etwa die digitale Beteiligungsplattform innovationshauptplatz.linz.at mit dem »Österreichischen Verwaltungspreis 2021« ausgezeichnet. Insgesamt können wir wohl sagen, dass wir zu den europäischen Vorreiterregionen der digitalen Transformation zählen.

Umso mehr freue ich mich, dass in diesem Jahr in unserer wunderbaren Stadt zusammenkommt, was auch inhaltlich zusammengehört: Das Wissen der Welt, digital aufbereitet und zur Verfügung gestellt, im Wissensturm – unserem Ort des gemeinsamen Lernens. Denn Wikipedia und unsere Open-Commons-Initiative vereint, was in Zeiten der Digitalisierung wirklich zählt: Wissen zugänglich zu machen, es

nutzen und mehr zu können. Bildung als grundlegendes Menschenrecht. Für dieses Ideal treten auch Wikipedia und insbesondere Sie als engagierte Ehrenamtliche ein.

Um diese gemeinsamen Werte zusammenzubringen und umzusetzen, ist die WikiCon ein wunderbarer Anlass. Daher wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche WikiCon mit viel gemeinsamen Austausch, tollen Erlebnissen in Linz und Inspiration für Ihr wertvolles Engagement. Unsere Stadt hat viel zu bieten, erkunden Sie Neues, Geschichtsträchtiges, Spannendes und nutzen Sie die Gelegenheit auch unbedingt für einen Blick in die Ausstellung des Ars Electronica Center.

Klaus Luger, Bürgermeister

Seit der Jungsteinzeit

Kontinuierliche Besiedlung

Eisenzeit

Siedlung Lentos
(= gebogen, entsprechend dem Verlauf der Donau)

1. Jhd. n. Chr.

Errichtung des römischen Kastells Lentia als Grenze der Provinz Noricum

4 Servus vom Orga-Team

Ein herzliches Willkommen in Linz ...

*super, absolut,
unbedingt*

voi

Das gemeinsame Orga-Team aus Österreich und Deutschland freut sich, dass nach mehreren pandemiebedingten Verschiebungen die WikiCon zum zweiten Mal – nach Dornbirn im Jahr 2012 – in Österreich zu Gast ist. Linz ist nicht nur eine kulinarisch interessante, schöne und geschichtsträchtige Stadt, Linz ist auch seit fast zwei Jahrzehnten ein Vorzeigebispiel im Bereich Open Commons. Schon 2004 wurde in der Stadt eine Hotspot-Initiative gestartet und mit dem Themenschwerpunkt Labor der Zukunft bewarb sich Linz erfolgreich für die Auszeichnung als Europäische Kulturhauptstadt 2009. Mit dem Ars Electronica Center besitzt Linz ein international bedeutendes Museum für die Anwendung digitaler Technologien in Bildung, Kunst und Wirtschaft. Die Wikipedia gehörte 2004 in der Kategorie »Digital Communities“ zu den ersten Preisträgern des renommierten Prix Ars Electronica.

Unsere Tagungslocation, der Wissensturm, ist das zentrale Bildungs-, Medien- und Servicezentrum der Stadt Linz. Wir sind sehr dankbar und froh, dass uns die

Stadt dieses – auf unsere Belange optimal zugeschnittene – Haus im Rahmen einer Kooperation zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns, euch hier begrüßen zu können und danken euch dafür, dass ihr es uns ermöglicht habt, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Wir möchten euch hier den bestmöglichen Rahmen bieten, damit ihr viel Zeit zum Reden und Diskutieren habt, um kontroverse und konfliktreiche Themen in Ruhe zu besprechen und nach langer Zeit der Onlinekonferenzen auch wieder einmal Freunde zu treffen und neue Projekte anzustoßen. Wir haben für euch ein spannendes Rahmenprogramm zusammengestellt, das es euch ermöglichen soll, die Stadt Linz, ihre Sehenswürdigkeiten und auch kulinarischen Genüsse ein wenig kennenzulernen.

Herzlich willkommen in Oberösterreich,
herzlich willkommen in Linz.

Euer Orga-Team der WikiCon 2023

2. Jhd.

Zerstörung der Siedlung durch die Germanen

4./5. Jhd.

Spätantike Siedlung auf dem Martinsfeld

2. Hälfte 7. Jhd.

Siedlung der Bajuwaren



799

erste urkundliche Erwähnung
von Linz

9. Jhd.

königlicher Markt und Zollort
unter den Karolingern

1205/6

Siedlung in Besitz der
Badenberger

6 Wissenswertes über Linz

Denk ich an Linz ...

Linz erstreckt sich heute auf einer Fläche von knapp 96 km². Mit über 210.000 Einwohnern ist Linz die drittgrößte Stadt Österreichs und Landeshauptstadt von Oberösterreich. Die Donau, die in einem weiten Bogen durch Linz fließt, trennt die Stadt in zwei Teile. Linz kann auf eine lange Geschichte seit der Jungsteinzeit zurückblicken, die wir euch in einem kleinen Zeitstrahl im Programmheft aufbereitet haben.

Lange Zeit hatte Linz den Ruf einer stau-bigen Stahlstadt, was auf den größten Arbeitgeber der Stadt, die Stahlwerke der VOEST Alpine AG zurückzuführen war. Doch das Image der Stadt hat sich längst gewandelt. Dazu hat beigetragen, dass sich verschiedene Universitäten, u.a. die Johannes Kepler Universität (1966), die Kunstuniversität (1973), die Anton Bruckner Privatuniversität (2006) oder das Institute of Digital Sciences Austria (2022) in Linz angesiedelt haben und moderne und zukunftsorientierte Museen, wie das Ars Electronica Center (1996) oder das Kunstmuseum Lentos (2003) in der Stadt eröffneten. Längst zählen die

Linzer Klangwolke, das internationale Brucknerfest, das Ars Electronica Festival oder das renommierte internationale Straßenkunstfestival Pflasterspektakel mit über 200.000 Besucher*innen im Jahr zu den kulturellen Höhepunkten in der Stadt. Im Jahr 2009 war Linz Europäische Kulturhauptstadt. Die mehr als 7.700 Veranstaltungen zogen rund 3,5 Millionen Besucher*innen an.

Mit der Initiative Open Commons Region Linz arbeitet die Stadt seit 2011 an einem offenen Zugang zu Daten, Wissen und technischer Infrastruktur für alle Bürger*innen. So stehen den Bürger*innen nicht nur unterschiedliche Programme zur Beteiligung am digitalen Leben zur Verfügung, mit der Open Data-Strategie der Stadt stehen ihnen auch öffentliche Daten zur Verfügung, mit denen alle weiterarbeiten können.

Seit 2012 entwickelt sich der Linzer Hafen zu einem der weltweit größten Zentren für Street Art, Graffitis und Murals. Auf einer Fläche von 135 ha sind im Mural Harbor über 300 großformatige Wand-

1. Hälfte 13. Jhd.

Linz bekommt Stadtcharakter;
1230 Errichtung des Hauptplatzes

13. Jhd.

wirtschaftlicher Aufschwung
durch den Bartholomäusmarkt &
Bruderkirchweihmarkt

1481

die Burganlage wird unter Kaiser
Friedrich III zur Hofanlage aus-
gebaut

*Hiesiger/
Einheimischer*

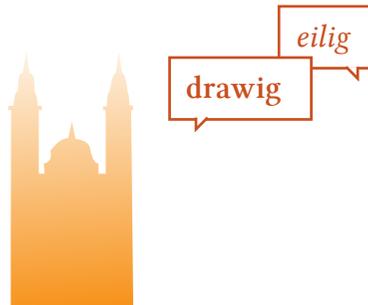
Dosiger

graffitis zu sehen, die auf alte Hafengebäude gesprüht wurden. 2014 wurde Linz mit dem Titel »UNESCO – City of Media Arts« ausgezeichnet und ist somit Teil des Netzwerkes Creative Cities der UNESCO, das Städte und Regionen vereint, die sich kreativ für die zukunftsorientierte Positionierung in Literatur, Film, Musik, Handwerk und Volkskunst, Design, Gastronomie und Medienkunst einsetzen.

Denkt man an Linz, dann fallen einem natürlich sofort die Linzer Torte oder die Linzer Augen und Stangerln ein. Kulinarisch ist die Region aber wesentlich vielseitiger. Gilt doch der Knödel als das geheime Wahrzeichen Oberösterreichs und Linz als die Wiege des Leberkas-Pepi.

Open Commons Linz – der Partner der WikiCon 2023

Mit der Open Commons Linz haben wir in diesem Jahr einen verlässlichen Partner in Linz zur Ausgestaltung der WikiCon an unserer Seite. Open Commons fördert seit 2011 den Zugang zu Daten, Informationen und digitalen Services in der Stadt Linz. Eine Initiative, die einen innovativen und einzigartigen Ansatz zur Nutzung von öffentlichen Daten schafft.



1489

bis 1493 wird Linz Mittelpunkt des Heiligen Römischen Reiches

1490

Linz wird Hauptstadt des Landes ob der Enns

1493

Kaiser Friedrich III stirbt in Linz

Dr. Siegbert Janko

Kulturdirektor der Stadt Linz
(1990 bis März 2010)

»War das Image von Linz jahrzehntelang fast ausschließlich von der Großindustrie geprägt, vollzog sich Ende des 20. Jahrhunderts ein Wandel, bei dem sich die Kunst als wichtiger Impuls- und Ideengeber hervortat. Dass das Ars Electronica als Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft diesen Wandel einleitete und vorantrieb, gehört längst zum Gründungsmythos dieses einzigartigen Projekts. Von Anfang an lag das Augenmerk auf gesellschaftlichen und kulturellen Zukunftsaspekten. In Linz wurde dieser Wandel und die Suche nach neuen Perspektiven mit ebenso viel Optimismus wie Aufwand in Angriff genommen und von signifikanten kulturellen und künstlerischen Projekten vorangetrieben. Die Offenheit für künstlerische Experimente und die permanente Einbindung der Künstler und Kulturschaffenden in diesen Prozess haben das Denken und das geistig offene Klima in der Stadt wesentlich mitgeprägt.

Der entscheidende Schritt wurde 1996 mit der Errichtung des Ars Electronica Centers als ein »Museum der Zukunft« gesetzt. Das Ars Electronica Center bildet gemeinsam mit Ars Electronica Festival, Prix Ars Electronica und Futu-relab ein weltweit vernetztes, einzigartiges Kompetenzzentrum für neue Technologien, neue Medien und generell für »neues Denken«. Die Entscheidung zur Errichtung des Ars Electronica Centers war Mitte der 1990er Jahre, das World Wide Web war für den allgemeinen Gebrauch noch nicht verfügbar, eine außergewöhnlich mutige und vorausschauende Entscheidung. Mit dieser Pionierleistung hat Linz ein Zeichen für die Zukunftsorientierung und die Innovationskraft der Stadt und Region gesetzt. Das Ars Electronica Center wurde auch zu einem Orientierungspunkt und Leuchtturm für eine gelungene Symbiose von Kultur und Industrie!«

1497

Maximilian I erteilt das Brückenrecht

1540

Pest in Linz

1564

bis 1571 wird das Linzer Landhaus errichtet

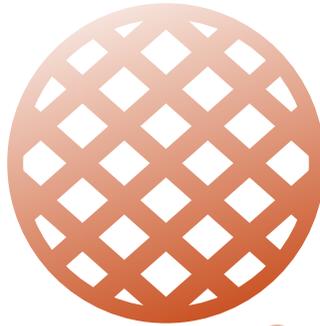
Dr. Julius Stieber

Kulturdirektor der Stadt Linz
(seit 2010)

»Linz als UNESCO City of Media Arts und Stadt der Ars Electronica ist ein internationaler Knotenpunkt der digitalen Entwicklung und Hotspot der Medienkunst. Daher freut es mich ganz besonders, dass die WikiCon 2023 in Linz stattfindet. Wikipedia ist eine Kultur- und Bildungsplattform, die in 334 verschiedenen Sprachen

angeboten wird und im Grunde der ganzen Weltgemeinschaft gehört. Sie ist für die Kunst und Kultur unverzichtbar und verbindet Menschen über Länder und Kontinente hinweg. Ich wünsche daher der WikiCon in Linz viel Erfolg und viele Besucher*innen.«

Blumen
Bleame



Torte mit
Cremefüllung
Bazbunki

1568

Kaiser Maximilian II erteilt dem Adel die Religionsfreiheit

1600

Kaiser Rudolf II verbietet den Protestantismus

1612

Johannes Kepler übersiedelt nach Linz und wirkt hier 14 Jahre



1626

Stefan Fadinger zieht mit den Bauern nach Linz und wird hier tödlich verwundet

1653

das bisher älteste, bekannte Rezept der Linzer Torte wird niedergeschrieben

1672

Errichtung der ersten Textilmanufaktur Österreichs, der Linzer Wollzeugfabrik



**Park Inn by Radisson
Linz Hotel**
Hessenpl. 16/18
4020 Linz

Dom-Hotel Linz
Baumbachstraße 17
4020 Linz

**Motel One
Linz-Hauptplatz**
Hauptpl. 10-11
4020 Linz

Wissensturm
Kärntnerstraße 26
4020 Linz

Ars Electronica Center
Ars-Electronica-Straße 1
4040 Linz

**Geigenbauer Franz
Übelhör**
Bischofstraße 15
4020 Linz

Mariendom
Herrenstraße 26
4020 Linz

Lentos Kunstmuseum
Doktor-Ernst-Koref-
Promenade 1
4020 Linz

1693

Kaiser Leopold II kommt auf der Flucht vor den Türken nach Linz

1741

Belagerung der Stadt durch Bayern und Franzosen

1743

nach dem Gewinn des Erbfolgekrieges zieht Maria Theresia feierlich nach Linz ein

12 Die WikiCon zu Gast im Wissensturm

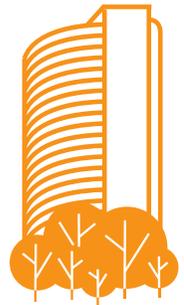
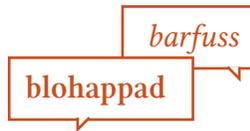
Der Name ist hier Programm ...

Die WikiCon ist in diesem Jahr im Linzer Wissensturm zu Gast, den wir im Rahmen einer Kooperation mit der Stadt Linz für unser jährliches Communitytreffen nutzen können.

Das 15-geschossige Gebäude mit einem elliptischen Grundriss und dreistöckigen Sockelbauwerk wurde von den Architekten Franz Kneidinger, Heinz Stögmüller und Manfred Diessl geplant und ausgeführt. Nach nur zweieinhalbjähriger Bauzeit eröffnete der Turm im September 2007. Neben der Volkshochschule und der Stadtbibliothek befinden sich auch ein Servicecenter für die Einwohner*innen der Stadt, ein multimediales Lernzentrum (LeWis), die Medienwerkstatt DorfTV Lab und das Restaurant Gustavs im Wissensturm. Darüber hinaus bietet der Wissensturm auch eine Lehrküche sowie Turn- und Gymnastikräume.

Das komplett barrierefreie Gebäude verfügt über mehrere gläserne Panoramauzüge mit einer fantastischen Aussicht auf Linz. Wir laden euch herzlich ein, beim Essen oder einem gemütlichen Plausch in der Panoramaetage im 15. Stock – in der unser Catering stattfinden wird – diesen wunderbaren Ausblick in Ruhe zu genießen.

Insgesamt verfügt das 63 Meter hohe Gebäude über eine Nutzfläche von 15.400 Quadratmetern und 39 Seminarräume mit modernster Multimedia-Ausstattung, die wir im Rahmen unserer hybrid konzipierten WikiCon in einem großen Umfang nutzen. Dadurch haben wir die Chance, mehr Programmbeiträge als sonst von zu Hause mitzuerleben.



1783

Uraufführung Mozarts Linzer Sinfonie

1800

Besetzung durch napoleonische Truppen sowie großer Stadtbrand, der das Schloss und das Landhaus verwüstete

1809

Schlacht von Ebelsberg nahe Linz



14 Querschnitt des Wissensturms: Wo findet ihr was?

Ruheräume

Etage 14

- Foyer** Begegnungsfläche
- 07.02** Begegnungsfläche
- 07.03** KONFERENZ: Seminar
- 07.05** KONFERENZ: Seminar
- 07.07** KONFERENZ: Seminar
- 07.08** KONFERENZ: Barcamp

Etage 7

- 01.02** Öffentliche Vorträge zu verschiedenen Themen rund um die Wikipedia, Wikimedia Commons und die Schwesterprojekte

Etage 1

1832

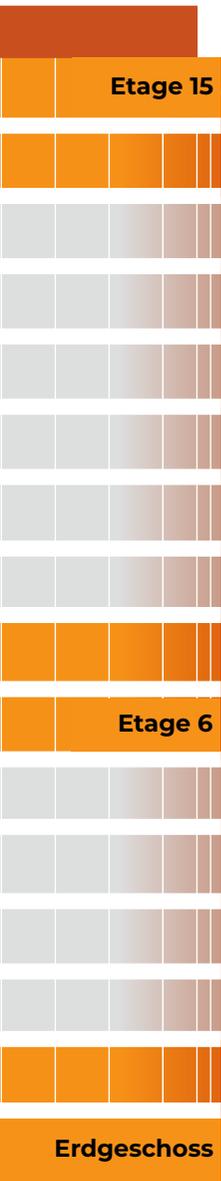
Pferdeeisenbahn Linz –
Budweis wird eröffnet

1848

Adalbert Stifter zieht nach Linz
und lebt hier bis zu seinem Tode

1854

Kaiser Franz Joseph begrüßt
seine Braut Elisabeth auf
österreichischem Boden



Etage 15

Panoramaetage für Catering und Begegnung:
geöffnet Samstag ab 9 Uhr und Sonntag ab 9 Uhr

- Foyer** Begegnungsfläche
- 06.02** Begegnungsfläche
- 06.03** KONFERENZ: Seminar
- 06.05** KONFERENZ: Seminar
- 06.07** KONFERENZ: Seminar
- 06.08** KONFERENZ: Garderobe
- 06.09** KONFERENZ: Raum für technische Wünsche

Etage 6

Anmeldung
Saal E.09
Ausstellung und Poster
Außenbereich

Erdgeschoss

1856

1858

1862

1860 Bau der Westbahn (Wien-
Linz-Salzburg)

Linzer Hauptbahnhof
wird eingeweiht

Grundsteinlegung
Neuer Dom

Freitag, 29. September 2023

Wissensturm	E.09	06.05	06.07
ab 14:00	Einlass / Öffnung der Anmeldung		
15:00–15:45		● Vorstellung verschiedener Möglichkeiten Programme zu erstellen Hogü-456	
15:45–16:00	Pause		
16:00–16:45		● Zwischenmahlzeit Matthiasb	● Wikimedia CEE Hub – Wikimedia-Netzwerk in Zentral- und Osteuropa Braveheart
16:45–17:00	Pause		
17:00–17:45	● Eröffnung der WikiCon WikiCon-Orga-Team und weitere Gästen		
17:45–18:00	● Keynote		
18:00–19:00	geführter oder selbstständiger Ortswechsel zum Ars Electronica Center		
Ars Electronica Center			
19:00–22:00	● Abendessen und Abendprogramm		
ab 22:00	Ausklang bis 1:00 Uhr		

Samstag, 30. September 2023

Wissensturm	E.09	01.02	06.03	06.05	
10:00–10:45	● Wikipedia-Zukunftskongress 2024 Christian Humborg (WMDE), Franziska Heine (WMDE), Claudia Garad (WMAT)	● Öffentliches Programm		● Wikipedia als Almanach III Andreas Werle	
10:45–11:00	Pause				
11:00–11:45	● Ein Blick in die Zukunft Barbara Wimmer, CaroFraTyskland, Denis Barthel, Leonhard Dobusch				
11:45–12:00			Pause		
12:00–12:30			● Baustelle Architektur Schiplagerheide, Ziskari	● Ein Raum für uns allein? Universitäre Lehrprojekte und Frauennetzwerke in den Namensräumen der Wikipedia Monoett	
12:30–12:45	Mittagspause				

● Hybrid mit Streaming und Aufzeichnung

● Hybrid mit Streaming ohne Aufzeichnung

● Offline

07.03	07.05	07.07	07.08
<ul style="list-style-type: none"> ● Freie Software – Hello Linux Christian Habermüller			<ul style="list-style-type: none"> ● Barcamp
<ul style="list-style-type: none"> ● Digitale Bildung – Praxisnaher Einstieg in MINT mit Arduino Christian Habermüller	<ul style="list-style-type: none"> ● Sportfotografie – Erfahrungsaustausch und Mitmach-Aufruf Albinfo	<ul style="list-style-type: none"> ● Wikifunctions – Ein neues Wikimedia Projekt Denny	

Eichhörnchenschwanz

Oachkatzlschwoaf

06.07	07.03	07.05	07.07	07.08
<ul style="list-style-type: none"> ● Verborgenes Wiesbaden Martin Kraft	<ul style="list-style-type: none"> ● Unterstützung der Wikimedia-Vereine Janna Siebert (WMDE), Raimund Liebert (WMAT), Ulrich Lantermann (WMCH)		<ul style="list-style-type: none"> ● Das war schon immer so! – Unsinnige Bearbeitungen oder traditionelle Gepflogenheiten? Rlberlin	<ul style="list-style-type: none"> ● Queer und LBGT+-Treffen Sargoth
<ul style="list-style-type: none"> ● 20 Jahre kleine Wikipedia-Sprachversionen Holder	<ul style="list-style-type: none"> ● Adminfunktionen für Alle Codc	<ul style="list-style-type: none"> ● GLAM: Hochladen von Dateien mittels OpenRefine Raymond	<ul style="list-style-type: none"> ● Woran arbeitet das Politik-Team von Wikimedia Deutschland? Lilli Iliev (WMDE), Stefan Kaufmann (WMDE)	
<ul style="list-style-type: none"> ● Nachbarland Tschechien: GLAM-Projekte im Böhmerwald Irhb				<ul style="list-style-type: none"> ● Barcamp

Wissensturm E.09		01.02	06.03	06.05
12:45–13:45	Mittagspause			
13:45–14:30	● Wikipedia. Macht. Bilder. Ziko van Dijk, Eva Gredel		● Was passiert mit unseren personenbezogenen Daten wenn wir sterben? Humanlegacy	● Naturschutz in den Wikimedia-Projekten Z thomas, GPSLeo, Michael w, Cookroach
14:30–14:45			Pause	
14:45–15:15				
15:15–15:30	Kaffeepause			
15:30–16:00	Kaffeepause und Gruppenfoto (15:45 Uhr)			
16:00–16:45	● Aktuelles Urheberrecht Gnom			● 2045 – Wie Wikipedia in Zeiten von KI überleben kann Wikiolo, XanonymusX
16:45–17:00	Pause			
17:00–17:15	● Quo vadis GLAM? Geolina163, Christoph Jackel (WMDE)			
17:15–17:30	Pause			
17:30–17:45	Umbau			● Was hat mir die Wikimania in Singapur gebracht? Wuselig
17:45–18:00			Pause	
18:00–18:15				● Für kleine, smarte und nachhaltige GLAM-Formate 1rhb
18:15–18:30			Pause	
18:30–19:15			● Wikipedia-Trainer*innen: Wie kann ich mitmachen? Claude Beier (WMDE)	● Wiki Loves Immaterielles Kulturerbe Holger Plickert (WMDE)
19:15–20:15	Abendessen			
20:15–20:30	● WikiEulen Orchester			
20:30–22:00	● WikiEule 2023 WikiEulenAcademy			
ab 22:00	Ausklang bis 2:00 Uhr			
22:30–23:30	Wiki-Pubquiz in 01.02			

06.07	07.03	07.05	07.07	07.08	
<ul style="list-style-type: none"> ● Mit einem pluralen Wissensverständnis enzyklopädisch arbeiten – wie geht das? Anna Gödeke (WMDE), Riham Abed-Ali (WMDE), Kritzolina 	<ul style="list-style-type: none"> ● Charter der Wikimedia-Bewegung: Was ist das? Ciell 			<ul style="list-style-type: none"> ● Femnetz-Treff Kaethe17, Grizma, Sophie Elisabeth, Schipla-gerheide 	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Pause 	<ul style="list-style-type: none"> ● Wikiprojekt Hochschullehre im Dialog Maikarnold, Connect-research, Peterriegler, Kueka 	<ul style="list-style-type: none"> ● Bye, bye, IPs Johannes89, DerHexer 		<ul style="list-style-type: none"> ● Was gibt es Neues in der Förderung von Wikimedia Deutschland / Österreich? Sandro Halank (WMDE), Raimund Liebert (WMAT)
	<ul style="list-style-type: none"> ● Streifzug durch die Welt der Karten auf Commons Enyavar 	<ul style="list-style-type: none"> ● Machen wir uns zum Büttel der Werbenden? – (K)eine Publikumsbeschimpfung Lutheraner 			
	<ul style="list-style-type: none"> ● Warum macht man uns auf Wikipedia ein Y für ein I vor Luki 	<ul style="list-style-type: none"> ● Vorstellung des Verteilungsplan einer Verwertungsgesellschaft Hogü-456 			
<ul style="list-style-type: none"> ● Wikidata und der Sinn von Datenbanken Liberaler Humanist 	<ul style="list-style-type: none"> ● Lücken und Tücken der Geografie Sarcelles 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die R-Frage – Eine Antwort und neue Frage(n) Matthiasb 	<ul style="list-style-type: none"> ● Neue Autorinnen und Autoren gewinnen – wie hilft WMDE dabei? Merle von Wittich (WMDE), Verena Lindner (WMDE), Claude Beier (WMDE) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Treffen der Lokale-Räume-Teams Wnme 	
<ul style="list-style-type: none"> ● Wikivoyage und Wikidata – zusammen stark RolandUnger 	<ul style="list-style-type: none"> ● Transkriptionen in der Wikipedia Kenneth Wehr 	<ul style="list-style-type: none"> ● Wikipedia-Relevanz verstehen ScheWo 	<ul style="list-style-type: none"> ● Immer wieder die Habsburger Matthiasb 		

kichern, lachen

kudan

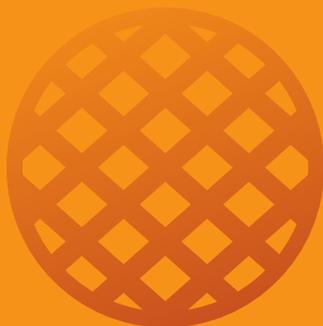
Sonntag, 1. Oktober 2023

Wissensturm	E.09	01.02	06.03	06.05
10:00–10:45	<p>● Neulingsgewinnung im Rahmen politischer Bildungsarbeit – Funktioniert das und wenn ja, wie?</p> <p>Grizma, Johannes89, Claude Beier (WMDE), Andreas Karsten, Valentina Pettinger</p>		<p>● Offenes Meet-Up Bildung@Wiki</p> <p>Anne-Sophie Waag (WMDE)</p>	<p>● Einführung: Was sind eigentlich die Technischen Wünsche?</p> <p>Johanna Strodt (WMDE), Raymond</p>
10:45–11:00	Pause			
11:00–11:45			<p>● Redaktion Kleine Länder</p> <p>J. Patrick Fischer, Albinfo, Kenneth Wehr, Atamari, Dro-medar61</p>	<p>● Analyse von de, en, fr und pl Wikipedia</p> <p>Sarcelles, 1rhb</p>
11:45–12:00	Pause			
12:00–12:30	<p>● Abschlussveranstaltung</p> <p>WikiCon-Orga-Team</p>			
ab 12:30	Mittagessen; danach Abbau			
13:00–13:15		<p>● Wikipedia-Pilotprojekt im Lentos/Nordico</p> <p>Bernhard Krabina</p>		
13:15–13:30		Pause		
13:30–14:15		<p>● Treffen der Österreichischen Wikipedianer*innen</p> <p>Wikimedia Österreich</p>		

ungeschicktes Handeln in Eile

hudeln

06.07	07.03	07.05	07.07	07.08
		<p>● KLA und KEA-Neubewertung Andreas Werle</p>	<p>● kuwiki: new agendas Tizianrot, Wuselig, Pippich</p>	<p>● Barcamp</p>
<p>● Wikipedia vor 20 Jahren DaB.</p>	<p>● WikiCon 2024 – Orgatreffen für Interessierte Lorna Baars (WMDE), Antonia Hohenstein (WMDE), Sandro Halank (WMDE)</p>	<p>● Ethik in der Personenfotografie Stepro</p>		



fleißig, eilig

husig

Wichtigtuere

Gschaffluaba

22 Zum Rahmenprogramm in Linz



Freitag, 29. September 2023

Stadtführung »Geschichte«, von 18:15–19:15 Uhr für 25 Personen

Während der Stadtführung »Geschichte« erlebt ihr Linz als Zentrum der Zeitgeschichte und bestaunt die historischen Schlagzeilen der Stadt. Vom Wissensturm geht es zum Hotel Schiff, dem Zentrum der oberösterreichischen Sozialdemokraten und dem Ort, an dem der österreichische Bürgerkrieg 1934 ausbrach. Entlang der Landstraße passiert ihr wichtige Gebäude der Stadt bis ihr zum Hauptplatz der Stadt gelangt, der als Zentrum des sogenannten Oktoberstreiks 1950 gilt. Am Schluss überquert ihr die Donau mit ihrer besonderen Bedeutung für die Stadt.

Stadtführung »Kultur«, von 18:15–19:30 Uhr für 25 Personen

Die Stadtführung »Kultur« führt vom Wissensturm zunächst ins neu entstandene Bahnhofsviertel und in den Musiktheater-Volksgarten. Über die Landstraße geht's dann zum Mariendom und durch eine kleine ruhige Einkaufsstraße zum Regierungssitz Landhaus. Von dort besichtigt ihr die pittoreske Altstadt zum Hauptplatz. Das letzte Highlight ist die Kulturmeile Linz, die von der Brücke zum Ars Electronica Center zu bestaunen ist.

Stadtführung »Kunst«, von 18:30–19:45 Uhr für 25 Personen

Die Linzer Stadtführung »Kunst« widmet sich der Kunstform Architektur – von 1900 bis heute. Linz Architektur ist vom Wandel geprägt: Einst zeichneten vorwiegend ländliche Bauten das Stadtbild, während Städtebau in der Ersten Republik dann sozialistisch ausgerichtet wird und sie schließlich zur Industrie- und Kultur(haupt)stadt heranwächst. Dabei entstand eine Architektur, auf die wir bei unserer Führung einen genaueren Blick werfen.

Den City Express Linz erleben, von 18:30–19:00 Uhr für 45 Personen

Neben den unterschiedlichen Stadtführungen gibt es die Möglichkeit, im knallgelben Zug vom Wissensturm ins Ars Electronica Center zu fahren und ganz bequem die schönsten Sehenswürdigkeiten in Linz zu genießen. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten.

Folgende Route erwartet euch:
Start Wissensturm – Volksgarten – über die Landstraße – Neuer Dom – Bischofstraße – Landstraße – Hauptplatz – Altstadt – Promenade – Alter Dom – Rathausgasse – Nibelungenbrücke – AEC
Insgesamt stehen 45 Plätze in der Bahn zur Verfügung. Bitte beachtet, dass Teilnehmende Vorrang haben, die nicht so gut zu Fuß sind!

1872

Hochwasserkatastrophe

1892

Flussregulierung der Donau durch Zuschüttung des Fabrikarmes

1894

Anton Bruckner wird Ehrenbürger



Das Ars Electronica Center: Exklusiver Zugang zur Ausstellung und Abendessen im Skyloft

Was wäre die WikiCon in Linz ohne Besichtigung des berühmten Ars Electronica Centers? Aus diesem Grund steht euch die Ausstellung des Museums exklusiv zur Verfügung.

Der Ablauf:

- ab 19 Uhr Ankommen im Skyloft, Genießen der wunderbaren Aussicht auf Linz, Offene Bar
- 19–22 Uhr Abendessen in Buffetform im Skyloft
- 20–22 Uhr Exklusive Öffnung der Ausstellung (Zugang über das Skyloft)
- ab 22 Uhr Ausklang mit Open End

Warum sich ein Blick in die Ausstellung lohnt: Sie ist wirklich einzigartig. Im Ars Electronica Center kommen technische Innovationen mit visionärer Medienkunst zusammen. Diese entführen Besucher*innen in den verschiedenen Themenwelten, wie Kunst, Technologie und Gesellschaft, in zukunftsgerichtete Sphären. Zudem können Besucher*innen Künstlicher Intelligenz beim »Denken« zusehen, selbstfahrende Autos trainieren, Roboter programmieren, 3D-drucken oder die eigene DNA mit der Genschere bearbeiten.

Schon neugierig geworden?

Grußwort

2004 wurde die Wikipedia-Community mit der Goldenen Nica, dem renommierten Hauptpreis des Prix Ars Electronica in der neu geschaffenen Kategorie »Digital Communities«, ausgezeichnet. Dies war ein Statement dafür, dass Kollaboration, Transparenz und freier Zugang zu den wichtigsten Merkmalen einer digitalen Kultur gehören – nicht nur für die akademische oder künstlerische Welt, sondern für alle Gesellschaften. Kein anderes Projekt hat dies jemals so eindrucksvoll verwirklicht wie Wikipedia. Vielleicht heute noch viel mehr als damals bemerken wir, wie wertvoll die Existenz von Wikipedia und das Engagement all der großartigen Menschen sind, die daran arbeiten. Daher ist nichts wichtiger, als diese Arbeit voranzutreiben und zu unterstützen: als Leuchtturm in der stürmisch werdenden Informationslandschaft der digitalen Welt und als Bollwerk gegen die zunehmende Privatisierung der wohl wichtigsten Ressource aller Kulturen – das Wissen.

Statement von Gerfried Stocker

Seit 1995 ist er künstlerischer Leiter und Geschäftsführer vom Ars Electronica.

1898

Eröffnung der Pöstlingbergbahn

1900

Adolf Hitler besucht vier Jahre lang die Staats-Realschule

1919

Pöstlingberg und Urfahr werden eingemeindet



Samstag, 30. September 2023

Führung durch die Werkstatt eines Geigenbauers von 10–11 Uhr und 11–12 Uhr für jeweils 5 Personen

Wie entsteht eine Geige? In der Werkstatt von Geigenbauer Franz Übelhör erfahrt ihr nicht nur mehr über den Bau von Geigen, Bratschen und Celli. Herr Übelhör nimmt euch mit in seine Werkstatt und erzählt, auf was es bei Reparatur und Neubau von Streichinstrumenten ankommt und wie jede*r Musiker*in zum eigenen Instrument kommt.

Die Werkstatt findet ihr in der Bischofstraße 15, 4020 Linz.

Zwei Führungen durch den Mariendom Erlebnis Mariendom

von 14–15 Uhr für 28 Personen

Der einstündige Rundgang widmet sich der einzigartigen Architektur und Baugeschichte des Mariendom – der größten Kirche Österreichs. In der eindrucksvollen Atmosphäre des großen Innenraumes erfahrt ihr wesentliche Zusammenhänge zur Diözesan-, Stadt- und Landesgeschichte.

Turmbesteigung

von 14–15 Uhr für 28 Personen

Nach über 395 Stufen bestaunt ihr auf der 65 Meter hohen Plattform den großartigen Rundblick über Linz. Weitere Highlights der Turmbesteigung: die Besichtigung der Rudigierhalle mit der Turmrosette sowie des vollständig erhaltenen Großglockengeläuts – das einzige im deutschen Sprachraum. Die Führung dauert ca. 45 Minuten. Aufgrund der vielen Stufen ist die Führung Personen zu empfehlen, die gut zu Fuß sind.

*ein Mensch,
der tratscht*

Schastrommi

1919

die Sozialdemokratische Arbeiterpartei Österreichs gewinnt die ersten Gemeinderatswahlen nach dem Ersten Weltkrieg

1923

Linz hat 100.000 Einwohner

1924

Einweihung des Neuen Doms



Vom 29. September bis 1. Oktober 2023

Freier Eintritt im Lentos Kunstmuseum mit WikiCon-Namensschild

Mit deinem WikiCon-Namensschild hast du freien Zugang zum Lentos Kunstmuseum, in welchem Besucher*innen Kunstwerke des 19. Jahrhunderts, über die klassische Moderne (Klimt, Schiele, Kokoschka) und den Expressionismus bis hin zu aktuellen, zeitgenössischen Kunstpositionen (VALIE EXPORT) bestaunen können.

Die beeindruckende Architektur des Museums prägt das Donauufer von Linz und die moderne, transparente Glasfassade lässt das Lentos und die Donau nachts in bunten Farben leuchten.



1929-1935

Errichtung der Linzer Tabakfabrik nach Plänen von Peter Behrens und Alexander Popp

1934

begannen mit der Durchsuchung der Sozialdemokratischen Parteizentrale im Hotel Schiff die Februarkämpfe

1938

am 12. März marschierte die Wehrmacht in Linz ein und Hitler spricht das erste Mal auf österreichischem Boden

Als Motivationspreis ist der Vorläufer der WikiEule auf der WikiCon 2013 in Karlsruhe angetreten – improvisiert, spontan und mit viel Elan. Dort wurde eine Liste ausgelegt, wer wollte konnte sich dort ein Projekt aussuchen und dieses als möglichen Preisträger*in auswählen. Besonders berührend war die Rückmeldung eines Benutzers, der schrieb, dass alle Projekte so viel Tolles für die Wikipedia leisten würden, dass er am liebsten allen einen Preis geben wolle. Dieser Gedanke wurde im folgenden Jahr mit der Gründung der WikiEulenAcademy (WEA), die seitdem die feierliche Veranstaltung zur Verleihung der WikiEulen organisiert, für die WikiCon in Köln aufgenommen.

Die erste Ehrung fand auf einem Schiff auf dem Rhein statt. Seither werden in verschiedenen Kategorien jeweils fünf Personen, Gruppen, Projekte, usw. nominiert, aber auch EhrenEulen für Personen, die sich im Besonderen eingesetzt haben, verliehen. Anrührend sind jedes Jahr die Reaktionen der Nominierten und der Preisträger*innen, die oft gar nichts ahnen. Besonders in Erinnerung geblieben ist ein Fotograf, der für seine wunderschönen Tieraufnahmen die FotoEule gewonnen hatte und dafür gern seine Teilnahme an einer anderen wichtigen Veranstaltung absagte. Zum Gelingen

des Abends tragen viele Menschen aus der Community bei, ob als Helfende, mit ihren Nominierungsvorschlägen, als Teil der jährlich wechselnden Jury, als Moderator*innen, Laudator*innen oder als Musiker*innen. Zum 10-jährigen Jubiläum sind in diesem Jahr bei der WikiEulenAcademy über 50 Nominierungen für Menschen eingegangen, die sich für die Wikipedia engagieren, aus denen in geheimer Wahl die Gewinner*innen gewählt werden. Die Preise werden in diesem Jahr am 30. September im Wissensturm verliehen. Das Orga-Team bedankt sich herzlich bei der WikiEulenAcademy und bei der Jury für die geleistete Arbeit und freut sich zusammen mit der Community auf die feierliche Verleihung der WikiEulen in Linz.

*kleiner Wirbelwind,
lebhaftes
aufgewecktes Kind*

Springinkler

1938

am 13. März unterzeichnet Adolf Hitler das Anschlussgesetz im Hotel Weinzinger

1938

Linz wird Hauptstadt des Gaus Oberdonau und eine von fünf »Führerstädten«

1938

Errichtung der Reichswerke Hermann-Göring (heute voestalpine AG)



WP:ORGAEULE

28 FAQ: Im Wissensturm zu Gast



Info-Desk

Hast du Fragen? Brauchst du Hilfe? Wir helfen dir gerne am Info-Desk im Foyer weiter, wenn du Unterstützung benötigst.

Eine gute WikiCon für alle

Bitte beachte die Hausordnung unter hausordnung.wikicon.org. Wende dich bitte an das Orga-Team oder an Mitarbeitende von Wikimedia Deutschland oder Wikimedia Österreich, sollten dir Verstöße gegen die Hausordnung auffallen.

WLAN

Im Wissensturm steht mit »Hotspot Linz« allen Teilnehmenden ein kostenloses WLAN der Stadt Linz zur Verfügung. So verbindest du dich mit dem Hotspot Linz:



- Aktiviere die WLAN-Funktion deines Gerätes.
- Wähle das Netz mit der Kennung (SSID) »Hotspot Linz« aus. Dein Gerät bucht sich daraufhin in den Hotspot ein und bekommt eine IP-Adresse zugewiesen.

- Dann kann der Browser geöffnet werden. Sobald versucht wird, die erste Internetseite zu öffnen, wird der Browser auf die Startseite des Hotspot-Servers geleitet. Manche mobilen Geräte öffnen automatisch ein Fenster mit der Startseite.
- Nach einem Klick auf den Button »Verbinden« wird zuerst eine Verbindungsseite und im Anschluss die Startseite der Stadt Linz aufgerufen.

Achte auf deine Wertsachen!

Bitte achte auf deine Sachen und lasse nichts unbeaufsichtigt liegen. Verlorene, in Paralleluniversen verschwundene oder sonstwie abhandengekommene Dinge werden nicht von uns ersetzt. Eine Haftung für den Verlust von Wertsachen ist ausgeschlossen, soweit Wikimedia Deutschland kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorgeworfen werden kann. Für deine Garderobe übernehmen wir keine Haftung.

1938

bis Kriegsende: Umbau von Linz nach Plänen von Hitler und Speer

1938

bis 1940: Errichtung der Nibelungenbrücke

1944/45

Bombardierung der Stadt durch die Alliierten

*verschlafen,
unkonzentriert*

trampapert



Achte auf Sauberkeit!

Bitte verlasse den Raum mindestens so, wie du ihn auch vorgefunden hast – im Idealfall in einem noch besseren Zustand. Ist etwas kaputt gegangen, wurde Kaffee verschüttet oder gibt es ein technisches Problem, sage dem zuständigen Sessionengel oder einem Orga-Team-Mitglied Bescheid. So können wir uns um Abhilfe kümmern, wenn du das Problem nicht selbst beheben kannst.

Um den Reinigungsaufwand für unser Helferteam möglichst gering zu halten, bitten wir dich, Essen und Getränke nur in den Begegnungsflächen zu verzehren und nicht weiter durchs Haus zu tragen.

Rauchen verboten!

Wir weisen darauf hin, dass im Wasserturm ein generelles Rauchverbot gilt, das sich auch auf E-Zigaretten, E-Shishas u. ä. erstreckt. Der Konsum von nicht-medizinisch indizierten, gesetzlich verbotenen Suchtmitteln ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände, inklusive des Außenbereichs, untersagt. Alle

Räume sind mit sensiblen Rauchmeldern ausgestattet und würden bei Nichtbeachtung des Rauchverbotes einen kostenpflichtigen Alarm bei der Feuerwehr auslösen. Die Kosten dafür trägt die Person, die den (Fehl)-Alarm verursacht hat. Im Außenbereich des Cafés und in der Nähe des Eingangs stehen Aschenbecher zur Verfügung.

Ruhebereiche

In der 14. Etage befinden sich zwei Ruheräume – einer mit leiser Hintergrundmusik und einer ohne Hintergrundmusik. Die beiden Räume verfügen über Yogamatten und einen Parkettfußboden, der nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf. Die beiden Räume sollen ausschließlich der Erholung dienen. Teilnehmende, die eine kurze Pause vom Trubel der WikiCon benötigen, können diese Rückzugsorte jederzeit nutzen. Gespräche, Telefonate und Meetings sind hier – ebenso wie das Fotografieren und Filmen – nicht gestattet!

1945

die Sowjetische Armee besetzt Urfahr

1945

bis 1955: Grenze zwischen der sowjetischen und amerikanischen Besatzungszone

1954

schwere Hochwasserkatastrophe



Lost & Found

Ihr vermisst etwas? Dann fragt als Erstes am Info-Desk nach, wir sammeln dort gefundene Objekte. Andernfalls können wir nachträgliche Anfragen unter info@wikicon.org bearbeiten.

Galerie

Auf der Galerie im Foyer finden am Samstag Veranstaltungen für externe Besucher*innen der WikiCon statt. Mitarbeitende von Wikimedia Österreich bieten hier mit Unterstützung von erfahrenen Wikipedianer*innen Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen rund um die Wikipedia, Wikimedia Commons und den Schwesterprojekten sowie ein Quiz an.

Getränke

Auf allen Konferenzetagen stehen in den zentralen Begegnungsflächen Getränkestationen mit Kaffee, Tee, Softdrinks und Wasser bereit. Außerdem stehen in jeder Etage des Wissensturms Wasserspender, die du gerne nutzen kannst. In deinem WikiCon-Sackerl findest du eine Flasche, in der du dir Wasser abfüllen kannst. Wenn du dir Getränke aus Pfandflaschen genommen hast, sei so nett und bringe die leeren Flaschen zurück.

Für die beiden Abende stellen wir allen Teilnehmenden mit den Tagungsunterlagen je zwei Coupons für alkoholische Getränke zur Verfügung. Die beiden roten Coupons sind für den Freitagabend im Ars Electronica Center vorgesehen, die blauen Coupons für den Samstagabend im Wissensturm. Das Mitbringen von alkoholischen Getränken zur Veranstaltung ist untersagt.



1963

Brand der Pöstlingbergkirche

1966

Eröffnung der Johannes-Kepler-Universität

1973

Eröffnung der Kunsthochschule – heutige Kunstuniversität



Das Team der WikiCon 2023 legt auch in diesem Jahr viel Wert auf eine umweltschonende Ressourcennutzung und hat sich daher für folgende Beiträge zur Nachhaltigkeit der Veranstaltung entschieden:

Anreise und Verkehr

Unser Veranstaltungsort und auch die von uns reservierten Hotels sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Wissensturm befindet sich nur zwei Minuten fußläufig vom Linzer Hauptbahnhof entfernt. Wir werden allen Teilnehmer*innen ein ÖPNV-Ticket der LINZ AG LINIEN zur Verfügung stellen, das während des Konferenz-Wochenendes gültig ist. Für die Besucher*innen aus der Region, die mit dem Fahrrad anreisen möchten, gibt es in der Nähe des Eingangs überdachte Fahrradstellplätze.

Essen und Getränke

Die WikiCon in Linz wird schmecken: Das Essen auf der WikiCon hat einen regionalen und saisonalen Ursprung. Auch in diesem Jahr bieten wir ein attraktives Angebot an vegetarischen und veganen Speisen an. Bei den Fleischprodukten wird darauf geachtet, dass sie aus ökologischer Erzeugung stammen.

Die Getränke kommen größtenteils direkt aus der Region. Stilles Wasser nehmen wir aus den im Wissensturm vorhandenen Wasserspendern, nicht aus Flaschen.

Bei Milch und Zucker möchten wir – wenn möglich – auf Kleinverpackungen verzichten. Selbstverständlich versuchen wir, wo es nur möglich ist, auf Einwegprodukte (Besteck und Becher aus Plastik) zu verzichten.

einfache Mehlspeise, die in einer Auflaufform gebacken wird

Schober

1974

Eröffnung des Brucknerhauses

1996

Eröffnung des Ars Electronica Centers

2002

schwere Hochwasserkatastrophe



Getränkeflasche

Zur Abfüllung von Getränken wollten wir in diesem Jahr auf die altbekannten Plastikbecher verzichten und haben uns stattdessen für die Wasserflaschen entschieden, die ihr in eurem WikiCon-Sackerl findet. Bei der Auswahl der Materialien haben wir darauf geachtet, dass die Flasche möglichst universell einsetzbar ist und sich gut reinigen lässt, damit ihr lange etwas davon habt.

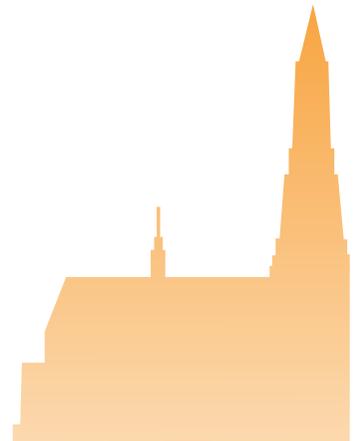
Merchandise

Weil für das Orga-Team 2023 Merchandiseprodukte nicht nur Tagungs- und Werbematerial darstellen, sondern wir mit den Produkten auch der Community für ihre geleistete Arbeit danken möchten, haben wir nicht auf den Einsatz von Merchandise verzichtet. Bei der Auswahl der Produkte haben wir darauf geachtet, dass sie nachhaltig produziert wurden und man sie auch nach der Veranstaltung noch sinnvoll und lange nutzen kann. Unsere Lanyards sind auch in diesem Jahr ohne Jahreszahl gebrandet und können für zukünftige WikiCons verwendet werden. Sie bestehen zu

100 % aus recyceltem PET. Alle Artikel wie Schlüsselbänder, Stofftaschen, Stifte und Blöcke, die ihr bei der Anmeldung erhaltet, könnt ihr am Ende der WikiCon wieder bei uns abgeben, sofern ihr diese nicht mitnehmen möchtet.

Printmaterialien

Alle Print-Materialien sind auf Recycling-Papier (Blauer Engel) gedruckt. Wir möchten mit dem verstärkten Einsatz von QR-Codes für diverse Informationen den Anteil an ausgedruckten Infomaterialien senken.



2003

Eröffnung des Lentos
Kunstmuseums Linz

2004

Neueröffnung des Linzer
Hauptbahnhofs

2007

Eröffnung des Wissensturms

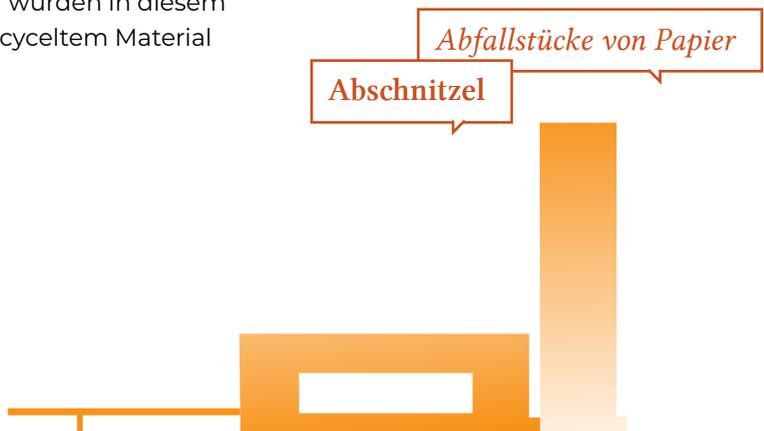
Kennzeichnung des Teams und der Helfercrew

Wir verwenden bereits seit der WikiCon 2014 in Köln weinrote T-Shirts zur Identifikation des Helferteams. Viele der Helferinnen und Helfer unterstützen das Orga-Team zum wiederholten Mal und nutzen die T-Shirts jedes Jahr aufs Neue. Auf das Branding von Jahreszahlen und Veranstaltungsort – auch bei der Kennzeichnung des Orga-Teams – verzichten wir, damit wir die Sachen auch bei künftigen Veranstaltungen erneut nutzen können.

Die Namensschilder wurden in diesem Jahr erstmals aus recyceltem Material hergestellt.

Abfall

Wir bemühen uns, den anfallenden Abfall bestmöglich zu trennen. Dabei könnt ihr uns auch aktiv behilflich sein!



2009

Linz ist europäische
Kulturhauptstadt

2013

schwere Hochwasserkatastrophe

2015

Eröffnung des Neubaus der An-
ton Bruckner Privatuniversität

daheim

dahoam

Wir danken allen Partner*innen und Sponsor*innen der diesjährigen WikiCon!

Vielen Dank der Stadt Linz und dem gesamten Team des Wissensturms für die unentgeltliche Bereitstellung der Räumlichkeiten. Die hilfsbereite und sehr kooperative Zusammenarbeit hat die gesamte Organisation wesentlich begleitet und bereichert! Ohne dieses Engagement hätten wir die WikiCon so nicht veranstalten können.

Vielen Dank dem Tourismusverband Linz für die großartige Beratungsleistung und finanzielle Unterstützung zur Organisation des diesjährigen Rahmenprogramms.

Vielen Dank auch den fleißigen Getränkesponsoren, die uns mit ihren regionalen Erzeugnissen auf der WikiCon erfrischen. Vielen Dank an Peda Cola, MAKAvA und KELI Limonaden.

WikiDaheim: Der Fotowettbewerb in Österreich

Tolle Motive in Linz fotografiert? Für die Ablage auf der Festplatte viel zu schade?

... Teilt sie doch mit uns!

Der Fotowettbewerb WikiDaheim wurde extra für die WikiCon um eine Woche verlängert. Noch bis zum 8. Oktober könnt ihr eure Fotos einreichen.

Gesucht sind Bilder der österreichischen Gemeinden, von Gebäuden, Natur, öffentlichen Ereignissen oder auch historische Aufnahmen.

2023

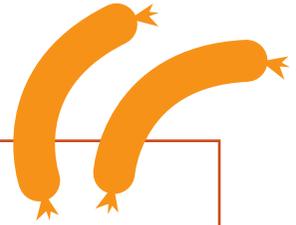
2023

Austragungsort der WikiCon

Linz hat fast 212.000 Einwohner



36 Erste Hilfe auf Speisekarten



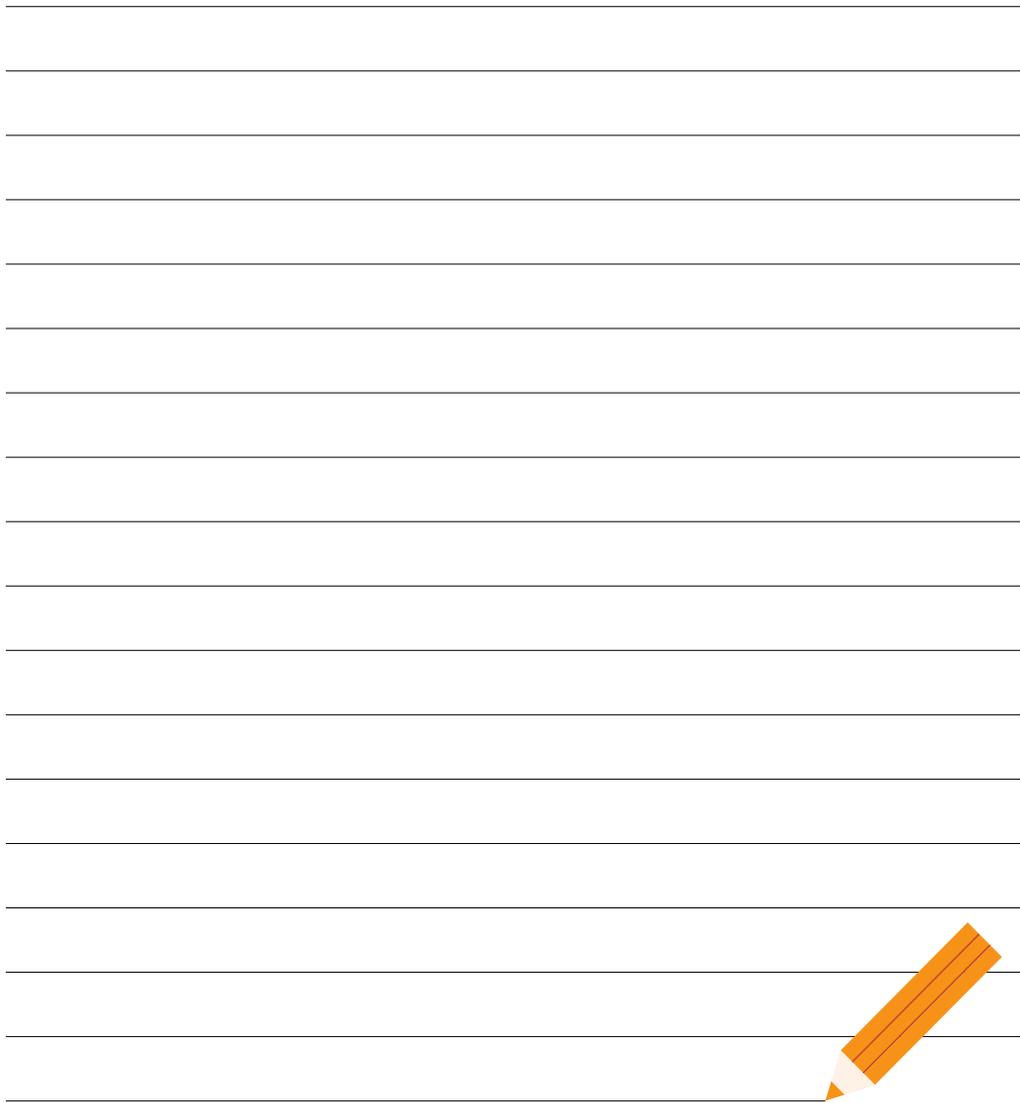
Auszogne	Schmalzgebäck
Bazbunki	Torte mit Cremefüllung
Beiried	Roastbeef
Beugel	hufeisenförmiges Hefengebäck, meist mit Mohn gefüllt
Beuschel	Lunge
Bosna	gewürzte Bratwurst in einem aufgeschnittenen Brötchen
Blunzen	Blutwurst
Buchteln	Hefengebäck, oft mit Marmelade gefüllt
Bunki	Kuchen
Eierschwammerl	Pfifferling
Eierspeise	Rührei
Faschirtes	Gehacktes
Faschirtes Laibchen	Frikadelle
Fisolen	Bohnen
Frankfurter	Wiener Würstchen
Frittaten	Pfannkuchenstreifen, Flädle
Geselchtes	geräuchertes Fleisch
Golatsche	süßes Gebäck aus Germ- oder Hefeteig, oft mit Topfen (Quark) gefüllt
Grammeln	Grieben
Heuriger	temporär geöffnetes Lokal, in dem junger Wein ausgeschenkt wird und Bezeichnung des Weines
Holler	Hollunder
Käferbohne	Feuerbohne
Kaiserschmarrn	flaumige Mehlspeise mit Zwetschgenröster
Kalbshaschee	Kalbsfrikassee
Karfiol	Blumenkohl
Käsekrainer	gegrillte Wurst mit geschmolzenem Käse drin
Kaspressknödel	Knödel mit Käse
Kletzen	gedörnte Birne

Kracherl	<i>Limonade</i>
Kren	<i>Meerrettich</i>
Krügerl	<i>halber Liter Bier</i>
Liptauer	<i>Käsecreme mit Butter, Paprikapulver, Kümmel, Pfeffer, Zwiebel</i>
Marille	<i>Aprikose</i>
Melanzani	<i>Aubergine</i>
Obers	<i>Sahne</i>
Palatschinken	<i>Pfannkuchen, Crêpe</i>
Paradeiser	<i>Tomaten</i>
Powidl	<i>Pflaumenmus</i>
Ribisel	<i>Johannisbeere</i>
Roßknödl	<i>Pferdeappel. nicht essbar ;)</i>
Spritzer	<i>Weißweinschorle</i>
Stelze	<i>Schweinshaxe</i>
Sturm	<i>Federweißer</i>
Topfen	<i>Quark</i>

Kleine Kaffeekunde



Kleiner Schwarzer	<i>Mokka</i>
Einspänner	<i>Espresso mit Sahnehaube</i>
Großer Brauner	<i>doppelter Espresso</i>
Verlängerter	<i>Kleiner Schwarzer, wird mit der gleichen Menge an heißem Wasser verlängert</i>
Wiener Melange	<i>Espresso mit geschäumter Milch und einer Milchhaube</i>
Franziskaner	<i>verlängerte Melange mit heißer Milch oder Schlagobers</i>
Fiaker	<i>Mokka mit einem Schuss Alkohol</i>
Kapuziner	<i>Mokka mit Schlagobers</i>



Programmheft WikiCon 2023

29. September bis 1. Oktober 2023, Linz

wikicon.org

info@wikicon.org

Herausgeberin und Veranstalterin

Wikimedia Deutschland –
Gesellschaft zur Förderung
Freien Wissens e. V.

Geschäftsführende Vorstände:
Franziska Heine, Dr. Christian Humborg
Postfach 61 03 49, 10925 Berlin
Tempelhofer Ufer 23/24, 10963 Berlin

Wikimedia Österreich –
Gesellschaft zur Förderung freien
Wissens

Geschäftsführerin:
Claudia Garád
Stolzenthalergasse 7/1; 1080 Wien
ZVR-Zahl: 642058113

Gestaltung

MOR Design

Redaktion

WikiCon-Orga-Team 2023

Druck

onlineprinters.at

Berlin, September 2023

- Titel** **Marlen Potye**
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikicon_Linz_2023_Logo.png),
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- Titel** **Walter Isack (Isiwal)**
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Linz_ARS_Electronica_Center_blaue_DL.jpg),
„Linz ARS Electronica Center blau DL“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
- 2** **Thomas Ledl**
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Linz_Dreifaltigkeitssäule.jpg),
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- 3** **Klaus Luger**
Bürgermeister: Robert Maybach, In: <https://www.linz.at/medienservice/pressebilder.php>
(Abgerufen: 6. September 2023, 16:48 UTC); bearbeitet vom WikiCon-Orga-Team 2023
- 5** **Thomas Ledl**
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Altes_Rathaus_Monduhr_Linz.jpg),
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- 10** **Map & Geo Data OpenStreetMap via Open Data Commons Open Database Lizenz:**
<https://opendatacommons.org/licenses/odbl/>,
Grafik: © 3D OSM Buildings <https://opendatacommons.org/licenses/odbl/>
- 12** **Helfmann**
Zeichnung Wissensturm
- 13** **Raimund Liebert (WMAT)**
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2023_Wissensturm_11.jpg),
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- 22** **City Express**
In: <https://geigers.at/> (Abgerufen: 6. September 2023, 16:40 UTC);
bearbeitet vom WikiCon-Orga-Team 2023
- 23** **Isiwal**
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Linz_Mariendom_mit_WikiEule_2023-4119.jpg),
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- 23** **Maros M r a z (Maros)**
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ars_Electronica_Center_Linz.jpg),
„Ars Electronica Center, Linz“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>
- 24** **Geigenbauer Franz Übelhör**
Rudi Übelhör, Franz Übelhör. In: <https://www.uebelhoer.net/>
(Abgerufen: 6. September 2023, 16:50 UTC); bearbeitet vom WikiCon-Orga-Team 2023
- 24** **Percon93**
<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:NeuerDomLinz1.JPG>), „NeuerDomLinz1“,
als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons:
<https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-user>
- 25** **Otto Normalverbraucher** (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lentos_Donau.jpg),
„Lentos Donau“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/at/deed.en>
- 27** **Isiwal** (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Linz_WikiEule_2023_Pöstlingberg_Aussichtterrasse_Turn_V-3832-3.jpg), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
- 30** **Helfmann**
Zeichnung Wissensturm
- 35** **Walter Isack (Isiwal)** (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Linz_Gasse_Feichtingerhaus_rechts.JPG), „Linz Gasse Feichtingerhaus rechts“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

